

Sima zu DDT-Erde: "Sofortiges Boden-Monitoring und volle Transparenz sind das Gebot der Stunde!"

Utl.: Parlamentarische Anfragen an Minister Molterer und Haupt angekündigt =

Wien (SK) Sofortige bundesweite Untersuchungen der Glashauserde und von Glashaus-Gemüse fordert SPÖ-Umweltsprecherin Ulli Sima als Konsequenz der heute von GLOBAL 2000 bekannt gegebenen DDT-Belastung von Glashauserde. "Die vorliegenden Ergebnisse sind mehr als besorgniserregend. Gebot der Stunde ist ein umfassendes Boden-Monitoring, um einen Gesamtüberblick über die tatsächliche DDT-Belastung in Österreich zu erlangen", fordert Sima Minister Molterer zu Sofortmaßnahmen auf. Auch sei eine Schwerpunkt-Untersuchungsaktion im Bereich Gemüse und Belastungen mit verbotenen Pestiziden und Insektiziden dringend notwendig. In diesem Zusammenhang kündigte Sima umfassende parlamentarische Anfragen an die Minister Molterer und Haupt an. Insbesondere sei dabei interessant, ob Bodenproben in den vergangenen Jahren auf DDT-Belastungen und andere verbotene Wirkstoffe untersucht wurden.

Die heimischen Konsumenten seien durch die beinahe schon täglichen Horror-Meldungen bereits zutiefst verunsichert - sie erwarten sich mit Recht volle Transparenz und Information. "Der tägliche Einkauf wird immer mehr zum Hürdenlauf und Rätselraten, was man tatsächlich noch ohne Bedenken und mit Genuss essen kann", so Sima am Montag gegenüber dem SPÖ-Pressedienst. "Die Altlasten des seit 1992 in Österreich verbotenen DDT dürfen keinesfalls in die Nahrungskette gelangen, es herrscht - wieder einmal - Handlungsbedarf", so Sima abschließend. (Schluss) hm/mp

Rückfragehinweis: Pressedienst der SPÖ

Tel.: (++43-1) 53427-275
<http://www.spoe.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

101209 Jun 02

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20020610_OTS0113